



# Programmübersicht

## MAS in Schulpsychologie

# Schulpsychologie

Master of Advanced Studies 2025  
Philosophische Fakultät  
der Universität Zürich

### Theoretische Ausrichtung

Der Studiengang ist eine entwicklungspsychologisch, kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierte Weiterbildung, wobei der systemische Bezug der Problematik von Störungen im Kindes- und Jugendalter im Kontext der Schule zentral ist. Der Weiterbildung liegt ein humanistisch-lerntheoretisches Menschenbild zugrunde, wonach jedes Individuum oder System in seinen persönlichen und sozialen Ressourcen gestärkt und gefördert werden soll, mit dem Ziel, durch Kompetenzaufbau eine möglichst grosse Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Respekt, Achtung und Toleranz sind wichtige Kennzeichen dieses Ansatzes sowie das Bemühen, jeden Menschen idiosynkratisch in seinem systemischen Bezug zu verstehen und für ihn die bestmöglichen Förderbedingungen zu schaffen. Hilfe zur Selbsthilfe und Transparenz bezüglich Problemstellung, Erklärungsmodell, Ziele und Interventionsmethoden sind Leitprinzipien. Der Interventionsansatzpunkt liegt neben den Kindern und Jugendlichen auf dem sozialen Umfeld wie der Familie und insbesondere der Schule.

### Zielsetzungen «MAS in Schulpsychologie»

Der Studiengang in Schulpsychologie vermittelt einschlägiges Wissen und Können auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, methodische Grundlagen und praktische Anwendung im Bereich der allgemeinen und klinischen Kinder- und Jugendpsychologie im Kontext Schule. Die Schlüsselkompetenzen im präventiven, diagnostischen, beraterischen und therapeutischen Umgang mit psychischen und schulischen Problemen von Kindern und Jugendlichen stehen dabei im Zentrum. Zu diesen gehört unter anderem ein ressourcenorientiertes Vorgehen, das

systematisch das vorhandene Selbsthilfepotential bei den Betroffenen und ihrer Umgebung fördert. Zudem soll ein Verständnis für institutionelle Vernetzung, die Bedeutung für die Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen der psychosozialen Versorgung sowie Kompetenzen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit erlangt werden. Die Weiterbildung qualifiziert zur eigenverantwortlichen Tätigkeit in der Schul- respektiv Kinder- und Jugendpsychologie.

### Zielpublikum und Zulassungskriterien

Der Studiengang richtet sich an Fachpersonen mit Abschluss eines Universitäts- oder Fachhochschulstudiums auf Masterstufe mit Psychologie als Hauptfach, die im Gebiet der Schulpsychologie oder in einer ähnlichen Institution der psychosozialen Grundversorgung von Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.

### Praxistransfer

Ein Kernanliegen der postgradualen Weiterbildung ist der Transfer des Lernstoffes in die alltägliche Berufspraxis der Teilnehmenden. Hierzu werden der Supervision und dem Praxisseminar besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Im Vordergrund steht der Erwerb wissenschaftlich fundierter, praktischer, präventiver und diagnostischer/beraterischer Kompetenzen. Dieser Kompetenzaufbau soll durch intensive Erfahrung unter Supervision gefördert werden. Der Zusammenarbeit mit praktisch tätigen Kinder- und Jugendpsycholog:innen und -psychotherapeut:innen sowie Praxisinstitutionen wird deshalb besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zudem strebt das Praxisseminar ein intensiveres Üben von relevanten Methoden und Fertigkeiten für den schulpsychologischen Alltag an.

# Schulpsychologie

## Anzahl Teilnehmende

Es wird eine Gruppe von zirka 25 Teilnehmenden angestrebt

## Abschluss

Die erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung führt zum Titel «Master of Advanced Studies UZH in Schulpsychologie» (60 ECTS Credits).

Der Studiengang kann zur Erlangung des Fachtitels «Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» angerechnet werden.

## Dozierende

Dozierende sind Universitätsdozent:innen sowie erfahrene, theoretisch und praktisch fundierte Psycholog:innen und Therapeut:innen FSP, die wissenschaftlich auf dem neuesten Stand sind und praktische Erfahrung aufweisen.

## Trägerschaft

Philosophische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. Guy Bodenmann, Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien, Psychologisches Institut UZH

## Studiengangleitung

Prof. Dr. Guy Bodenmann und Dr. Irina Kammerer, Fachpsychologin für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien, Psychologisches Institut UZH

## Studienbeginn

September 2025

## Kosten

CHF 18'800.-, exklusiv Kosten für Gebühren, Supervision und Selbsterfahrung

## Ort

Universität Zürich

## Anmeldeschluss

Anmeldung bis 31. Mai 2025

## Spezielles

Es können auch einzelne Module besucht werden.

Für eine Weiterbildung in Psychotherapie können Bestandteile der Weiterbildung angerechnet werden.

## Anmeldung und Informationen

Anmeldung mit CV und Motivationsschreiben (inklusive Masterzeugnis) an:

Dr. Irina Kammerer

Universität Zürich

Psychologisches Institut

Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien (Prof. Dr. Guy Bodenmann)

Attenhoferstrasse 9

8032 Zürich

Tel: 044 634 52 55

E-Mail: [irina.kammerer@psychologie.uzh.ch](mailto:irina.kammerer@psychologie.uzh.ch)

## Website

[www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych/weiterbildung.html](http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych/weiterbildung.html)

Die anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich Schulpsychologie und Kinder- und Jugendpsychologie im Kontext Schule erfordert einen soliden und begleitenden Berufseinstieg sowie eine kontinuierliche Weiterbildung im Fachgebiet. Mit der hier vorliegenden Weiterbildung soll ein breites Netz für wissenschaftlich fundierte Schulpsychologie geschaffen werden. Der Studiengang wird vom Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien der Universität Zürich angeboten und führt zum Titel «Master of Advanced Studies UZH in Schulpsychologie». Der Studiengang kann zur Erlangung des Fachtitels «Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» angerechnet werden.

Die Schulpsychologie befindet sich insgesamt im Umbruch, zumal die gesetzlichen aber auch die kontextuellen Arbeitsbedingungen kantonal sehr unterschiedlich geregelt sind. Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung orientiert sich an den sich verändernden Problemstellungen und Bedürfnissen praktisch tätiger Kinder- und Jugendpsycholog:innen mit Tätigkeitsschwerpunkten in der Schulpsychologie, der Erziehungs- und Elternberatung sowie in der Diagnostik und Beratung bei kindlichen Auffälligkeiten. Kinder- und Jugendpsycholog:innen im Bereich der Schulpsychologie sind mit einem breiten Spektrum von Aufgaben und Tätigkeiten konfrontiert. Neben der individuellen Abklärung von Kindern und Jugendlichen und der Zuweisung zu Fördermassnahmen sind Aufgaben im Bereich der Beratung, der Vernetzungsarbeit sowie in der Mitwirkung von Schulentwicklungsprozessen zentral.

Neben der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern steht dabei die Beratung von Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden im Zentrum. Dazu kommen Aufgaben im Bereich der Schulentwicklung, der Begleitung von Schulprojekten, präventive Massnahmen sowie die Planung und Durchführung von Interventionen.